

Betriebsanweisung (gemäß § 14 Gefahrstoffverordnung)**1. Anwendungsbereich:**

Bekämpfung von Schadinsekten.

2. Gefahrstoffbezeichnung:

Chrysanthemum cinerariaefolium, ext. Propan/Butan
Piperonylbutoxid
1-Methoxy-2-propanol

3. Gefahren für Mensch und Umwelt:

Signalwort: Achtung

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Zerbersten der Sprühdose bei zu hohen Temperaturen möglich. Unterkühlung bei direktem Ansprühen der Haut.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Zerbersten der Sprühdose bei zu hohen Temperaturen. Unterkühlung bei direktem Ansprühen der Haut.

**4. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln:**

Präparateetikett/Gebrauchsanleitung beachten.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Bei längerfristiger Anwendung und bei Versprühen größerer Präparatemengen Halb- oder Vollmaske mit Filter A2-P2

Handschutz: Ggf. Spritzschutz-Handschuhe aus Butylkautschuk (0,5 mm)

Augenschutz: Ggf. Schutzbrille bzw. Vollmaske

Körperschutz: Undurchlässige und gegen Wespenstiche sichere Arbeitsschutzkleidung

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Übliche Schutzmaßnahmen für den Umgang mit Schädlingsbekämpfungsmitteln beachten (z. B. während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen).

Nach der Arbeit gründliche Hand- und Gesichtsreinigung! Verschmutzte Kleidung waschen!

5. Verhalten im Gefahrfall:**Geeignete Löschmittel:**

Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Sprühwasser.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

entfällt.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Für ausreichende Lüftung bzw. ausreichenden Atemschutz sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Verhütung des Eindringens in die Kanalisation, in Oberflächen- und Grundwasser sowie in den Boden.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Große Flüssigkeitsmengen sind mit adsorbierendem Material aufzunehmen.

Feuchter Untergrund ist mit Wasser und alkalischem Reinigungsmittel zu säubern. Entsorgung siehe Punkt 7.

6. Erste Hilfe:**Nach Einatmen:**

Frischluf

Nach Hautkontakt:

Besprühte Haut mit Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Augen reichlich mit Wasser spülen.

Nach Verschlucken:

Entfällt

7. Sachgerechte Entsorgung:

Die restlos entleerte Sprühdose (Stahlblech) kann der Wiederverwertung zugeführt werden. Abfallschlüssel: 200140

Altbestände/Dosen mit Restinhalt sind unter Beachtung behördlicher Vorschriften der Sondermüllbeseitigung zuzuführen (Abfallschlüssel 200119).

8. Gefährdungsbeurteilung gemäß Gefahrstoffverordnung:

Bei Anwendung von INSEKTENIL-WESPENEX-SPRAY-AUTOMAT unter Beachtung der Gebrauchsanleitung und der "Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln" (siehe Nr. 4) treten bei den Beschäftigten keine Gefährdungen für die Gesundheit und Sicherheit auf.